

Praxistest 2019, Teil 8 - UPDATE 01/2020: Winter-Wanderstiefel

**W&A
Marketing & Verlag GmbH**
Wandermagazin

Rudolf-Diesel-Str. 14
53850 Niederkassel
Tel. 0228/45 95-10
Fax 0228/45 95-199
post@wandermagazin.de

www.wandermagazin.de

Viel Schnee hat es in unserer Region leider (bisher) nicht gegeben, dennoch konnten wir wenigstens ein wenig weiße Pracht unter die Sohlen bekommen, um den Winterstiefel-Test nun mit diesem Update abzuschließen.

Auch 2019 setzen wir unsere erfolgreichen Langzeit-Praxistests mit insgesamt 8 Testberichten fort, wovon 4 online und (in komprimierter Fassung) auch im jeweiligen Heft, die anderen 4 ausschließlich online erscheinen. In Ergänzung dieser ausführlichen Praxistests mit bis zu 9 Produkten gibt es zusätzlich noch Schnelltests zu jeweils einem einzelnen Produkt, die wahlweise online oder online und im Heft erscheinen.

Diesmal haben wir uns der Jahreszeit entsprechend mit Winterwanderstiefeln beschäftigt. Neben den Eigenschaften, die ein guter Wanderstiefel sowieso haben sollte, besitzen sie alle ein isolierendes Futter, damit die Füße auch bei Minusgraden warm bleiben. Zudem haben die Kandidaten auch spezielle Außensohlen, die selbst auf Eis beste Haftung versprechen. Folgende sieben Kandidaten waren dabei:

Columbia Canuk™ Titanium Omni-Heat™
Dachstein Arctic Boa GTX
Hanwag Torne GTX (Lady)
Keen Revel III

LOWA Nabucco GTX (Ws)
Meindl Gastein (Lady) GTX
Tecnica Forge Winter GTX

Testgebiet:	Deutsche Mittelgebirge: Hunsrück, Mittelrheintal, Pfälzerwald, Taunus
Strecken:	3 bis 13 km
Höhenmeter:	▲ ▼ jeweils bis zu 590 m
Temperaturen:	10°C bis -5°C
Wetter:	 ,  ,  , 
Zeitraum:	September 2019 bis Januar 2020

Die jeweils betroffenen Hersteller haben keinerlei Einfluss auf die Durchführung und das Ergebnis der Tests. Wir haben uns bemüht, die Vor- und Nachteile der Produkte, die uns während des Langzeittests aufgefallen sind, so objektiv wie möglich darzustellen. Oberstes Ziel der Studie war es, möglichst umfassende und praxisnahe Informationen zum jeweiligen Testprodukt zu bieten.

Im Folgenden stellen wir die getesteten Produkte kurz mit Foto und tabellarischem Überblick vor (darunter auch der aktuelle Ladenpreis, das von uns ermittelte Gewicht und die Kontaktadresse der Hersteller), bevor wir unsere Eindrücke und Erfahrungen auflisten und die Kandidaten bewerten.

Übrigens:

Für unseren Praxistest haben wir aus einem großen Produktangebot die oben genannten Kandidaten ausgewählt, die wir im mehrmonatigen Praxistest genau unter die Lupe nehmen. Durch die sorgfältige Vorauswahl schaffen es in der Regel nur Spitzenprodukte, zu den auserkorenen Testkandidaten zu gehören.

Das Produkt (in Ausnahmen mehrere Produkte oder keines), das sich in der Praxis am besten bewährt, nachhaltig ist und rundum für den Einsatz beim Wandern überzeugt, erhält schließlich das begehrte Wandermagazin-Testsiegel.

Testteam:
Ulrike Poller & Wolfgang Todt
info@schoeneres-wandern.de

**Columbia Canuk™ Titanium
Omni-Heat™**



**Dachstein
Arctic Boa GTX**



**Hanweg
Torne GTX Lady**



Columbia

Winterwanderstiefel aus synthetischem Material. Normaler, eher breiter Leisten. Wasserdicht dank OutDry Extreme™ Membran. Dank synthetischer Isolation bis zu -54°C geeignet. Omni-Heat™ Ausstattung. Sehr gute Bodenhaftung durch Michelin® Ice Control Außensohle. Große Anziehasche, normale Schnürung. Nicht wiederbesohlbar.

Dachstein

Vollsynthetischer, sehr leichter Winterwanderstiefel. Gute Stabilität und prima Tragekomfort. Wasserdicht dank GTX Membran. Geeignet für Wanderungen bei kaltem Wetter (einstellige Minusgrade). Auch als sehr warme Polartec®-Version erhältlich. Perfekt griffige Vibram® Arctic Grip Sohle. Boa® Schnellschnürsystem. Normaler Leisten. Nicht wiederbesohlbar.

Hanweg

Mittelschwerer Winterwanderstiefel aus Leder mit wasserdichter GTX Membran. Hanweg Icegrip Außensohle mit sehr guter Bodenhaftung. Geeignet für Winteraktivitäten bis -25°C. Passform: Normaler Leisten. Schneeschuhauflage. Große Anziehasche, normale Schnürung mit Tiefzughaken. Wiederbesohlbar.

**Keen
Revel III**



**LOWA
Nabucco GTX**



**Meindl
Gastein (Lady) GTX**



**Tecnica
Forge Winter GTX**



Keen

Mittelschwerer Winterwanderstiefel mit warmem Futter und Heat Trapulator Plus-Sohlenisolation, daher für Wandertouren bis -32°C geeignet. Wasserdicht durch KEEN Dry Membran. Grip auf allen Untergründen sehr gut. Nicht wiederbesohlbar.

LOWA

Hoher Winterwanderstiefel aus Nubukleder und Textil. Normaler Leisten. Wasserdicht durch GTX Membran. Herrlich warmes GTX Partelan Futter aus 80% Polyester und 20% Wolle. Perfekte Bodenhaftung dank Vibram® Arctic Grip Sohle. Nicht wiederbesohlbar.

Meindl

Mittelschwerer Winterwanderstiefel aus Nubukleder. Normaler Leisten. Wasserdicht durch GTX Membran. Kuschlig warmes Innenfutter aus Lammfell sorgt für warme Füße bis -30°C. Vibram® Ice Trek Pro Sohle. Sehr guter Grip. Wiederbesohlbar.

Tecnica

Mittelschwerer Winterwanderstiefel aus Nubukleder und Stretchgewebe. GTX-Membran. Schaft und Innensohle sind beim Händler individuell anpassbar und sorgen für eine unerreichte Passform. Perfekte Bodenhaftung dank Vibram® Arctic Grip Sohle. Wiederbesohlbar.

Die Kandidaten	Columbia Canuk™ Titanium Omni-Heat™	Dachstein Arctic Boa GTX	Hanwag Torne GTX	Keen Revel III	LOWA Nabucco GTX	Meindl Gastein GTX	Tecnica Forge Winter GTX
Grundlagen							
Gewicht (pro Schuh) ♀ UK 6 / ♂ UK 8.5	♀ (US10 = 43) 637 g	♀ 455 g ♂ 520 g	♀ 660 g	♂ (43) 615 g	♀ 540 g ♂ 630 g	♀ 615 g ♂ (43) 685 g	♂ 625 g
Höhe an der Ferse	♀ 20 cm	♀ 17 cm ♂ 19 cm	♀ 17,5 cm	♂ 15 cm	♀ 19 cm ♂ 19 cm	♀ 15.5 cm ♂ 17.5 cm	♂ 15.5 cm
wieder besohlbar?	nein	nein	ja	nein	nein	ja	ja
max. Minusgrade *	-54°C	bis ca. -5°C	-25°C	-32°C	keine Angabe	-30°C	keine Angabe
Material							
Obermaterial	Synthetik	Synthetik	Leder	Leder & Textil	Leder & Textil	Nubukleder	Leder & Textil
Sohle	Michelin® Ice Control	Vibram® Ghiaccio Arctic Grip	Hanwag Icegrip Original	KEEN Dual-klima	Vibram® Arctic Grip	Vibram® Ice Trek PRO	Vibram® Arctic Grip
Fußbett	konturiertes Fußbett	Ortholite® Comfort foam Fußbett	konturiertes Filz-Fußbett	Filz-Fußbett, natürlich geruchshemmend	warmes Filz-Fußbett	Lammfell Fußbett	anpassbare Tecnica CAS Innensohle
Membran	OutDry Extreme™	Gore-Tex	Gore-Tex	KEEN.Dry	Gore-Tex Partelana	Gore-Tex Insulated Comfort	Gore-Tex Insulated Comfort
Grip-Rutschtest							
Granit trocken 35°	perfekt	perfekt	perfekt	perfekt	perfekt	perfekt	perfekt
Granit nass 35°	sehr gut	perfekt	kriecht etwas	sehr gut	perfekt	kriecht etwas	perfekt
Gelände allgemein	perfekt	perfekt	sehr gut	perfekt	perfekt	sehr gut	perfekt
auf Schnee & Eis	sehr gut	perfekt	sehr gut	sehr gut	perfekt	sehr gut	perfekt
Ausstattung							
Steinschutz d. Sohle	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut
Zehenschutzkappe	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut
Torsionssteifigkeit	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut
Stütze des Fußbetts	gut	gut	gut	gut	gut	befriedigend	gut
Anziehlasche	ja	nein	ja	ja	nein	nein	ja
Passform							
Vorderfußbereich	eher breit	eher schmal	normal	eher breit	eher schmal	normal	normal
am Knöchel	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut
Paßform: Leisten, Gesamtpassform	normal, sehr gut	normal, sehr gut	normal, sehr gut	normal, sehr gut	normal, sehr gut	normal, sehr gut	normal, sehr gut
Praxistauglichkeit							
Abrollverhalten	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut
Dämpfung	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut
Isolationsleistung	sehr gut	ziemlich gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut
Schnürung: Anwendung, Art Tiefzug	gut laufend, keiner	Schnell-schnürsystem	gut laufend, Zughaken	gut laufend, keiner	gut laufend, Textillasche	gut laufend, Textillasche	gut laufend, Zughaken
Tragekomfort	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut
Preis & Info							
Preis	219,99 €	199,95 €	239,99 €	149,95 €	200,00 €	249,90 €	279,95 €
Herstellungsland	China	Myanmar	Kroatien	Kambodscha	Slowakei	Slowenien	Vietnam
Homepage www.	columbiasports-wear.de	dachsteinschuhe.com	hanwag.de	keenfootwear.com	lowa.de	meindl.de	tecnicasports.com
Testurteil	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut

* Herstellerangaben

Winterwandern: alles eine Frage der Bodenhaftung....?

Alle Modelle sind mit speziellen Wintersohlen ausgestattet. Wie funktionieren diese Sohlen, die v.a. auf eisigem Grund beste Haftung versprechen? Egal ob es sich um KEEN Dualklima, Hanwag Icegrip Original, Michelin® Ice Control, Vibram® Arctic Grip oder Vibram® Ice Trek Pro handelt, alle Sohlen nutzen eine Kombination unterschiedlicher Gummimischungen. Die Gummiarten unterscheiden sich in ihrer Härte und bieten dadurch unterschiedlich guten Grip. Je nach Profilierung und Anordnung der verschiedenen weichen Materialien ergibt sich dann eine besonders auf vereisten Flächen effektiv wirksame Bodenhaftung. Zusatzstoffe die als Spikes wirken kommen nicht zum Einsatz.

Der standardisierte Rutschtest

Zwar sollen sich Winterwanderstiefel natürlich v.a. auch bei Eis und Schnee bewähren, aber gerade auf Wanderungen, die durch unterschiedliche Höhenlagen führen, muss gewährleistet sein, dass die Sohlen auch auf eis- und schneefreiem Untergrund guten Halt bieten. Daher haben wir auch die Winterwanderstiefel unserem standardisierten Rutschtest auf sägeraurem Granit unterzogen.

Dabei waren wie immer zwei Durchgänge auf einer schiefen Ebene mit maximaler Neigung von 33° zu bewältigen (einmal auf trockenem, einmal auf nassem Grund). Zuvor wurde mit allen Schuhe etwa 20 km auf normalen Wanderwegen bei meist feuchter Witterung gewandert. Vor dem Rutschtest wurden die Sohlen sorgsam gereinigt. Bei trockenen Bedingungen gab sich keiner der Stiefel eine Blöße: alle klebten förmlich am Granit und glänzten mit perfektem Grip. Erst auf nassem Stein gab es kleine Unterschiede: die Modelle von **Hanwag** und **Meindl** kamen minimal ins Kriechen, während die Stiefel von **Columbia** und **Keen** sehr gut hielten. Absolut perfekt präsentierten sich die mit der Vibram® Arctic Grip ausgestatteten Schuhe von **Dachstein**, **LOWA** und **Tecnica**.



	Columbia	Dachstein	Hanwag	Keen	LOWA	Meindl	Tecnica
Sohle	Michelin® Ice Control	Vibram® Arctic Grip	Hanwag Icegrip Original	KEEN Dualklima	Vibram® Arctic Grip	Vibram® Ice Trek Pro	Vibram® Arctic Grip
trocken bei 35°	perfekt	perfekt	perfekt	perfekt	perfekt	perfekt	perfekt
nass bei 30°	sehr gut	perfekt	kriecht etwas	sehr gut	perfekt	kriecht etwas	perfekt
Schnee & Eis	sehr gut	perfekt	sehr gut	sehr gut	perfekt	sehr gut	perfekt

Verhalten auf Schnee & Eis

Der Schneetest war aufgrund der Wetterlage nicht in dem Umfang durchführbar, wie wir uns das gewünscht hätten. Es gab in unsere Region schlicht und ergreifend bis Mitte Januar nur sehr wenig Schnee und Eis. Dennoch haben wir alle Modelle auch auf winterlichem Untergrund ausprobieren können. Mit erfreulichem Ergebnis: auch auf Schnee und verharschten Oberflächen haben sich die Winterstiefel durchweg sehr gut gehalten. Erneut waren es v.a. die Schuhe mit der Vibram® Arctic Grip Außensohle, die mit besonders guter Bodenhaftung begeistert haben. Aber auch die Modelle mit anderen Wintersohlen haben uns nicht ins Schlingern gebracht, sondern konnten mit guter Bodenhaftung punkten.



Praxistauglichkeit beim Wandern

Somit haben sich alle Kandidaten im Rutschtest bestens geschlagen und auch das Verhalten im Gelände kann als sehr gut, teils sogar als perfekt bewertet werden. Was ist aber nun mit den anderen wichtigen Eigenschaften eines Wanderstiefels für das Mittelgebirge? Wie sieht es mit dem Abrollverhalten, der Verwindungssteifheit, der Passform oder dem Tragekomfort aus? Wird das Fußgewölbe ausreichend unterstützt und bleiben die Füße auch nach Stunden in der Kälte angenehm warm und trocken? Schließlich haben wir auch noch geschaut, welche zusätzlichen Eigenschaften oder Angebote des Herstellers es für die getesteten Modelle gibt.

Beginnen wir mit den Leichtgewichten dieses Testfeldes, den **Arctic Boa GTX** von **Dachstein**. Dieser vollsynthetische Schuh mit wasserdichter GTX Membran überzeugt bereits von außen mit robuster Oberfläche und breitem Gummischutzrand inklusive Zehenschutzkappe. Der Schuh ist mit dem BOA® Fit Schnellschnürsystem ausgestattet, bei dem über einen griffigen (auch mit Handschuhen gut bedienbaren) Drehknopf der Seilzug angezogen wird. Das System arbeitet gut und passt den Schuh tatsächlich sehr gleichmäßig und fein dosiert an. Allerdings hat das System den Nachteil, dass man es nicht wie bei Schnürsenkeln (fast) beliebig weit öffnen kann, um bequem in den Schuh zu schlüpfen. Da zudem der Schaft relativ eng ist und eine Anziehlasche fehlt, verursacht es einige Anstrengung, bis der Fuß im Schuh sitzt. Hat man das Anziehen geschafft, wird der Fuß vom konturierten Ortholite Fußbett angenehm gestützt. Auch das Abrollverhalten und die Torsionsfestigkeit des Schuhs überzeugen und sind auf das Wandern im Mittelgebirge abgestimmt. Auf Schnee verhält sich der Stiefel dank Vibram® Arctic Grip Sohle sehr zuverlässig und besticht auch hier mit sicherem Grip auf verharschtem Grund.



Dachstein Arctic Boa GTX

Dachstein Arctic Boa GTX



Unser Fazit: Der **Dachstein Arctic Boa GTX** eignet sich gut zum Wandern in der kalten Jahreszeit. Der Schuh hält bis zu einstelligen Minusgraden warm, wer mehr Isolation braucht, kann zum, mit Power Fill™ Isolierung versehenen, Arctic Boa GTX Polartec® greifen. Der Leisten und die Schaftweite des Schuhs sind eher für schmale Füße ausgelegt. Wer einen breiten Fuß hat, sollte ein anderes Modell wählen. Leider ist der Schuh nicht wiederbesohlbar. Insgesamt erreicht der Stiefel 88% der maximal möglichen Punkte und kommt damit auf das Testurteil „sehr gut“.

Der zweite Kandidat, der **Canuk™ Titanium Omni Heat™** von **Columbia** präsentiert sich als robuster, vollsynthetischer Stiefel. Ein stabiler Rand sowie eine Zehenschutzkappe versprechen Sicherheit, die glatte Oberfläche braucht wenig Pflegeaufwand. Der Schuh ist (wie alle Kandidaten) mit einer wasserdichten Membran ausgestattet. Allerdings kommt in diesem Fall die Outdry™ Extreme Membran zum Einsatz, die im Gegensatz zu allen anderen Kandidaten nicht in der Bootie Technik (siehe Glossar) verarbeitet ist, sondern direkt von innen an das Obermaterial laminiert wird. Dadurch kann sich nichts vollsaugen, der Schuh wird also selbst nach Stunden im strömenden Regen nicht schwerer. So bleibt der Fuß im Schuh per se schon wärmer als in einem bootie Schuh.

Wobei das bei diesem Modell angesichts des extrem warmen Futters sowieso kein Thema ist. Geeignet bis zu -54°C bleiben die Füße in diesen Stiefeln garantiert warm. Dazu trägt auch die Innenseite bei, die mit reflektierendem Omni Heat™ versehen ist, das die eigene Körperwärme reflektiert. Das konturierte Fußbett unterstützt das Fußgewölbe gut. Der Schuh wird klassisch durch Textilschlaufen geschnürt, was gut klappt. Der Schuh läuft sich leicht, rollt gut ab, bietet aber zugleich eine gute seitliche Verwindungssteifheit. Die Michelin® Ice Control Außensohle bietet auch bei winterlichen Verhältnissen und auf Schnee sehr gute Bodenhaftung.

Unser Fazit: Der **Columbia Canuk™ Titanium Omni Heat™** eignet sich selbst bei sehr niedrigen Temperaturen oder sehr nassem Wetter prima als Wanderstiefel im Mittelgebirge. Sein Leisten ist eher breit, wer schmale Füße hat, wird wahrscheinlich ins „Schwimmen“ geraten. Leider ist der, nur für Herren erhältliche, Schuh nicht wiederbesohlbar. Der Stiefel sichert sich 88% der maximal erreichbaren Punkte und bekommt dafür das Testurteil „sehr gut“.



Columbia Canuk™ Titanium Omni-Heat™



Als nächstes beschäftigen wir uns mit dem **Nabucco EVO GTX** von **LOWA**. Dabei handelt es sich um den Winterwanderstiefel im Test mit dem höchsten Schaft. Selbst tieferer Schnee kann damit also gut durchwandert werden. Die Vibram® Arctic Grip Sohle macht ihrem Namen auch auf vereistem Untergrund und Schnee alle Ehre und bietet optimalen Grip. Der dank GTX Membran wasserdichte Stiefel aus Nubukleder und Textilbereichen verfügt über eine klassische, gut laufende Schnürung, die für einen guten Sitz des Schuhs am Fuß sorgt. Das Herrenmodell weist am Schaft drei, das Damenmodell zwei Haken auf. Eine robuste Zehenschutzkappe bietet guten Schutz für den empfindlichen Zehenbereich. Innen sorgt das GTX Partelan Futter selbst bei grimmiger Kälte für wohlige Wärme. Der Schuh ist mit einem normal breiten Leisten für normale bis tendenziell eher schmale Füße optimal. Wer breite Füße hat, sollte gegebenenfalls zu einem Modell mit etwas breiterem Leisten greifen. Tragekomfort, Abrollverhalten und Torsionssteifigkeit sind sehr gut und machen den Schuh zu einem zuverlässigen Begleiter für winterliche Mittelgebirgswanderungen.

Unser Fazit: Der **LOWA Nabucco EVO GTX** überzeugt mit guter Passform, leichtgängiger Schnürung und perfektem Grip. Die Isolation des flauschigen Futters aus 80% Polyester und 20% Wolle hält auch auf langen Wintertouren angenehm warm. Wird das Gelände etwas rauer, überzeugt der Stiefel mit guter Torsionssteife. Die nur andgedeutete Anziehasche ist wenig nützlich und leider ist der eigentlich auf Langlebigkeit konzipierte Schuh nicht wiederbesohlbar. So kommt der Stiefel auf 89% der möglichen Punkte und erhält damit das Testurteil „sehr gut“.



LOWA Nabucco GTX



Keen Revel III

Kommen wir zum **KEEN Revel III**. Auch hier wird weiches Nubukleder mit textilen Bereichen kombiniert. Die für Keen typische massive Zehenschutzkappe bietet viel Schutz. Der Schuh ist dank KEEN.Dry Membran wasserdicht. Das KEEN.Warm® Futter auf Basis von Bambuskohle hält in Kombination mit der Fußsohlenisolierung Heat Trapulator Plus auch bei -32°C kuschelig warm. Das konturierte Fußbett unterstützt das Fußgewölbe angenehm und trägt zum insgesamt sehr guten Tragekomfort bei. Der Schuh zeigt ein prima Abrollverhalten, gibt aber dank guter Verwindungssteifheit auch den notwendigen Halt. Die klassische Schnürung endet mit zwei Haken am Schaft. Die Passform insgesamt ist sehr gut, wobei Wanderer mit schmalen Füßen auf den v.a. im Vorderfuß eher

breiten Leisten achten sollten. Wird es winterlich, bietet die KEEN Dualklima Außensohle auch auf verschneitem Grund sehr guten Grip.

Unser Fazit: Der leider nicht wiederbesohlbare **KEEN Revel III** bietet hohen Komfort und sehr gute Stabilität zum Wandern. In der kalten oder auch winterlichen Jahreszeit ist er ein warmer und sicherer Begleiter. Insgesamt erreicht der Stiefel mit 90% der möglichen Punkte das Testurteil „sehr gut“.



Keen Revel III

Der nächste Kandidat ist der **Meindl Gastein GTX**. Komplette aus anschmiegsam weichem, aber dennoch strapazierfähigem Nubukleder gefertigt, gehört dieser Winterwanderstiefel zu den mittelschweren Kandidaten. Der Stiefel ist mit einer normalen Schnürung versehen, die mit einer textilen Tiefzuglasche und zwei Haken am Schaft abschließt. So ist eine sehr gute Anpassung an den Fuß gewährleistet. Der Zehenbereich wird durch eine robuste Schutzkappe geschützt. Der Schuh hat einen normalen Leisten und ist dank GTX Membran wasserdicht. Ein flauschig weiches und sehr warmes Lammfellfutter hält zudem, bis zu -30°C, die Füße warm. Das Abrollverhalten und die Verwindungssteifheit sorgen für hohen



Meindl Gastein GTX

Tragekomfort und gute Sicherheit beim Mittelgebirgswandern. Die ist dank sehr guten Grips der Vibram® Ice Trek Pro Außensohle auch auf Schnee und Eis gewährleistet.

Unser Fazit: Der **Gastein GTX** von **Meindl** eignet sich sehr gut als Begleiter auf winterlichen Wanderungen. Etwas gewöhnungsbedürftig ist das Fußbett, das wie das Innenfutter mit Lammfelloberfläche versehen ist und im Gegensatz zu den anderen Meindl Innensohlen keine Konturierung aufweist, was sich in der fehlenden Unterstützung des Fußgewölbes bemerkbar macht. Wer eine bessere Fußunterstützung möchte, kann aber jederzeit eine andere passende **Meindl** Innensohle erwerben und einlegen. Ein sehr großer Pluspunkt ist die Wiederbesohlbarkeit des Modells. So wird man an dem, auf große Langlebigkeit angelegten, Stiefel lange Freude haben können. Sollte dennoch mal eine Naht oder Öse kaputt gehen, bietet **Meindl** den hauseigenen Reperaturservice an. Insgesamt erreicht der Stiefel 90% der maximal möglichen Punkte und bekommt damit das Testurteil „sehr gut“.



Tecnica Forge Winter GTX



Kompakt und robust präsentiert sich der mittelschwere **Tecnica Forge Winter GTX** aus Nubukleder mit Textilbereichen. Der Schuh glänzt mit sehr guter Torsionssteifigkeit bei gleichzeitig bequemem Abrollverhalten und perfektem Grip der Vibram® Arctic Grip Sohle, egal ob der Boden trocken, nass oder verschneit ist. Die Schnürung läuft leicht, nutzt allerdings sehr dünne Schnürsenkel, die sich mit klammen Fingern etwas schwierig bedienen lassen. Ein Tiefzughaken und zwei Haken am Schaft sorgen für festen Sitz des Schuhs. Dessen Zunge ist nur auf einer Seite offen, was zur prima Passform beiträgt. Apropos Passform: auch die hier vorgestellte Wintervariante des **Tecnica** lässt sich beim Händler in einer guten halben Stunde individuell an den eigenen Fuß anpassen. Dabei werden sowohl die Innensohle, als auch der mit einem speziellen Schaum gefüllte Schaft an den Fuß angepasst, mit dem Ergebnis, dass die Stiefel danach sprichwörtlich wie angegossen sitzen. V.a. für Wanderer mit Fußproblemen ist diese Möglichkeit einfach genial. Zu breit sollte der eigene Vorderfuß allerdings nicht sein, denn dafür ist der Normalleisten von **Tecnica** meist etwas zu schmal. Der Schuh ist mit einer wasserdichten GTX Membran ausgestattet und für einstellbare Minusgrade ausreichend warm gefüttert. Wer es wärmer möchte, kann zur 30€ teureren Variante mit Primaloft-Futter greifen.

Unser Fazit: Der **Tecnica Forge Winter GTX** Stiefel ist ein idealer Begleiter beim Winterwandern im Mittelgebirge. Er bietet sehr gute Sicherheit und überzeugenden Komfort und ist für ein langes Wanderleben gerüstet, da er wiederbesohlbar ist.

Insgesamt erzielt der Stiefel hervorragende 96% der möglichen Punkte und erhält damit sowohl das Testurteil „sehr gut“ als auch eines der beiden Testieger-Labels.

Der letzte Kandidat ist der **Hanwag Torne GTX (Lady)**. Dieser mittelschwere Stiefel aus Veloursleders und robustem Cordura ist als Allrounder im Winter konzipiert. Dazu gehört die Ausstattung mit einer wasserdichten GTX Membran ebenso wie das warme, bis -25°C getestete Futter, welches die Füße prima warm hält.

Ein breit umlaufender Lederstreifen sowie eine sehr stabile Zehenschutzkappe sorgen für Sicherheit. Der Stiefel ist deutlich verwindungssteif, rollt aber noch angenehm ab. Die traditionelle Schnürung wird durch Textilschlaufen geführt und schließt mit zwei Haken am Schaft ab. Sie sorgt für sehr guten Sitz des Schuhs am Fuß.



Hanwag Torne GTX Lady

An der Ferse weist der Schuh eine Schneeschuhaufgabe auf und ist somit bestens auch für diese Winteraktivität geeignet. A propos Winteraktivität: die Hanwag Icegrip Original Sohle bietet auf Schnee und vereistem Harsch sehr gute Haftung.

Unser Fazit: Der sehr strapazierfähige und auch wiederbesohlbare **Hanwag Torne GTX (Lady)** zeichnet sich durch sehr gute Trageeigenschaften und ein hohes Maß an Sicherheit aus. So kommen nahezu perfekte 96% der maximal möglichen Punkte zusammen, was natürlich einem „sehr gut“ entspricht und obendrein auch noch das Wandermagazin Testsiegel einbringt.



Glossar

Pflege von Wanderschuhen

Schuhpflege ist ein sehr wichtiges Thema, denn nur die richtige Pflege gewährleistet eine möglichst lange Lebensdauer der nicht ganz billigen Wanderstiefel. Was ist also zu tun, wenn der Stiefel nach einer Tour schmutzig und eventuell auch nass ist?

1. Säubern: dazu sollte man eine weiche Bürste und viel Wasser verwenden. Selbst (oder gerade) wenn der Schuh trocken ist, sorgt nur ausreichend Wasser beim Reinigen dafür, dass das Obermaterial durch die im anhaftenden Schmutz enthaltenen harten Partikel (z.B. Sandkörner) nicht beschädigt wird, was besonders bei Lederschuhen essentiell ist. Neben dem Obermaterial ist es auch sehr wichtig, die Sohle des Schuhs zu reinigen, da der Grip der Sohle nur in unverkrustetem, sauberem Zustand voll wirksam sein kann.

2. Trocknen: nach der Nassreinigung ist es notwendig, den nassen Schuh zu trocknen. Hier ist Geduld gefragt, denn Schuhe sollte man nie unmittelbar an einer Hitzequelle (Heizung, Feuer) zum Trocknen aufstellen, da sonst das Obermaterial (v.a. wenn es aus Leder ist) Schäden davon tragen kann.

Also: Inneres Fußbett herausnehmen und ggf. mit Seifenwasser waschen, Schuh mit Zeitungspapier (keine Hochglanzprospekte) ausstopfen, Schnürsenkel entfernen oder zumindest lockern und dann den Schuh in einen warmen Raum stellen. Je nach Durchnässung ab und zu das Zeitungspapier austauschen. Warten.

3. Pflegen & Imprägnieren: v.a. für Lederschuhe ist eine regelmäßige Pflege wichtig, um das Leder lange geschmeidig und die natürliche Wasserabstoßung zu erhalten. Dazu nutzt man geeignetes Schuhwachs (kein Fett). Im Gegensatz zu Fett verstopft Wachs die Poren von Leder nicht, wodurch die Luftdurchlässigkeit erhalten bleibt, was wichtig für ein angenehmes Schuhklima ist. Schuhe aus synthetischem oder textilem Obermaterial benötigen zwar weniger Pflege als Lederschuhe, eine gute Imprägnierung ist aber für alle Schuhe wichtig. Dazu nutzt man geeignete Sprays oder Pasten, die man aufsprühen oder mit einem weichen Tuch oder einer Bürste auftragen und einpolieren kann. Der Umwelt zuliebe sollte man unbedingt auf PFC freie Imprägnierprodukte achten. Um eine optimale Wirkung der Imprägnierung zu erreichen, sollte man die Schuhe mindestens einen Tag vor der nächsten Tour imprägnieren.

Information zu Wanderschuhen

Bootie: In der Regel werden wasserdichte und atmungsaktive Membranen in Schuhen (und auch in Handschuhen) mit dem Innenfutter laminiert und dann als sogenannter „Bootie“ eingesetzt. Das bedeutet, dass sich zwischen dem Außenmaterial und der „Membransocke“ ein luftgefüllter Zwischenraum befindet. Sobald das Obermaterial bei einer mehrstündigen Regenwanderung durchnässt ist, kann Wasser in den Zwischenraum eindringen, erst die Membransocke stoppt das weitere Eindringen und verhindert, dass der Fuß und das Schuhinnere nass werden. Dennoch gibt es zwei negative Aspekte: durch das eingedrungene Wasser wird der Schuh nicht nur deutlich schwerer, sondern der Fuß fühlt sich auch kalt an, denn das eindringende Wasser muss erst durch die Körperwärme erwärmt werden.

Direktlaminat: Derzeit wird lediglich die OutDRY Membran nicht als Bootie sondern als Direktlaminat verarbeitet. Dabei wird die Membran unmittelbar auf die Innenseite des Außenmaterials laminiert. Damit kann kein Wasser eindringen, der Schuh wird daher weder kalt noch schwer. Die OutDry Membran wird von einigen wenigen Schuhherstellern genutzt.